

Arbeiten in Grünen Berufen

Eine Information über
Soziale Land-Wirtschaft



gefördert durch:



Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Heidehof
Stiftung

GLS *Traniband*
Zukunftsstiftung
Landwirtschaft

Das steht in diesem Heft

1. Einleitung

2. Arbeiten in Grünen Berufen



Die Land-Wirtschaft



Die Tier-Haltung



Die Gärtnerei



Die Forst-Wirtschaft



Die Haus-Wirtschaft



Die Imkerei

3. Was ist Soziale Land-Wirtschaft?

4. Möglichkeiten in der Sozialen Land-Wirtschaft



Arbeiten



Wohnen



Arbeiten und Wohnen



Pflege

5. Ist die Land-Wirtschaft das Richtige für mich?

1. Einleitung

Diese Broschüre informiert Sie über die sogenannten Grünen Berufe. Das sind zum Beispiel Berufe in der Land-Wirtschaft und in der Gärtnerei. Aber auch in der Forst-Wirtschaft und in der Imkerei.

Allgemein gilt:

In diesen Berufen wird mit Tieren und Pflanzen gearbeitet.

Wenn Menschen mit Beeinträchtigung in Grünen Berufen arbeiten, dann sagt man dazu auch:

Sie arbeiten in der **Sozialen Land-Wirtschaft**.

In der Sozialen Land-Wirtschaft arbeiten alle Menschen zusammen:

- Menschen mit Behinderungen.
- Menschen mit Erkrankungen.
- Gesunde Menschen.
- Junge Menschen.
- Alte Menschen.

2. Arbeiten in Grünen Berufen



Haben Sie Interesse in der Sozialen Land-Wirtschaft zu arbeiten? In dieser Broschüre finden Sie viele Informationen darüber.



Die Land-Wirtschaft

In der Land-Wirtschaft wird mit Tieren und Pflanzen gearbeitet. Es wird aber auch im Haus gearbeitet.

Für den Ort gibt es verschiedene Wörter:

- Land-Wirtschaftlicher Betrieb
- Bauern-Hof

Menschen die dort arbeiten heißen **Bauer** oder **Landwirt**.

In der Land-Wirtschaft gibt es verschiedene Bereiche.

Zum Beispiel:

- Tier-Haltung
- Pflanzen-Bau
- Haus-Wirtschaft



Die Tier-Haltung

In der Tier-Haltung wird mit Nutz-Tieren gearbeitet. Nutz-Tiere sind Tiere, die dem Menschen Essen geben.

Nutz-Tiere sind zum Beispiel:

- Kühe
- Schafe
- Hühner
- Schweine

Von den Nutz-Tieren bekommen wir Milch und Wolle, aber auch Fleisch, Eier und Federn.



Kühe

Kühe geben Milch. Dafür muss man die Kühe melken. Aus Milch kann man Käse oder Joghurt machen.

Kühe werden geschlachtet und der Mensch bekommt Fleisch.



Die Tier-Haltung



Schafe

Schafe geben Milch.
Schafe geben Wolle.
Schafe kann man
schlachten und der
Mensch bekommt Fleisch.



Hühner

Hühner legen Eier.
Hühner kann man
schlachten.
Und der Mensch bekommt
Fleisch.



Schweine

Schweine werden
geschlachtet.
Der Mensch bekommt das
Fleisch vom Schwein.
Aus der Haut vom Schwein
kann auch Leder gemacht
werden.



Die Gärtnerei

In einer Gärtnerei wird mit Pflanzen gearbeitet.

Für den Ort gibt es verschiedene Worte:

- Gemüse-Gärtnerei
- Obst-Bau-Betrieb
- Garten- und Landschafts-Bau-Betrieb
- Baum-Schule

Menschen die dort arbeiten
heißen Gärtner.

Der Gärtner arbeitet in der Gärtnerei.

Er kann aber auch in einer Baum-Schule arbeiten.

Oder in einem Garten- und Landschafts-Bau-Betrieb.

Die Baum-Schule

- In einer Baum-Schule werden Bäume und Sträucher gepflanzt.
- Sie werden geschnitten und gegossen.
- Zum Verkauf werden sie in Töpfe gepflanzt.



Die Gärtnerei



Die Gemüse-Gärtnerei

- Hier wird Gemüse angebaut.
- Gemüse sind zum Beispiel Möhren, Gurken, Rote Beete und Salat.
- Der Gärtner legt die Samen in die Erde.
- Er steckt die jungen Gemüse-Pflanzen in die Erde.
- Der Gärtner zieht das Unkraut aus der Erde.
- Er gießt die Gemüse-Pflanzen.
- Der Gärtner erntet das Gemüse.
- Und packt es in Kisten.

Der Obst-Baubetrieb

- Hier wird Obst angebaut.
- Obst sind zum Beispiel Äpfel, Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen.
- Der Gärtner pflanzt die Obst-Bäume und Sträucher.
- Er pflegt seine Pflanzen.
- Der Gärtner erntet das Obst.
- Und packt es in Kisten.

Der Garten- und Landschafts-Bau-Betrieb

- Hier werden Parks in Ordnung gehalten.
- Und Gärten und Grün-Anlagen gepflegt.
- Zum Beispiel durch Rasen mähen.
- Oder durch Sträucher schneiden und Bäume pflanzen.
- Es heißt aber auch Wege bauen.
- Und Mauern und Treppen bauen.
- Der Garten- und Landschafts-Bauer gestaltet Grün-Flächen.



Die Forst-Wirtschaft

Forst ist ein anderes Wort für Wald.
Die Forst-Wirtschaft ist ein Wald,
der bewirtschaftet wird.

In einer Forst-Wirtschaft:

- Werden Bäume gepflanzt.
- Umgefallene Bäume aus dem Wald geräumt.
- Holz geerntet.
Das heißt: es werden Bäume gefällt.
- Samen von Wald-Pflanzen gesammelt.





Die Haus-Wirtschaft

Haus-Wirtschaft heißt im Haus arbeiten.

Aufgaben im Haus sind:

- Essen kochen.
- Wäsche waschen.
- Das Haus ordentlich halten.
- Das Haus putzen.
- Auf dem Bauern-Hof
wird auch Obst und Gemüse eingekocht.
- Käse und Quark machen.
- Marmelade kochen.
- Fleisch haltbar machen.
- Kräuter trocknen.





Die Imkerei

In einer Imkerei wird mit Bienen gearbeitet.
Dort arbeitende Menschen heißen Imker.

Der Imker hat viele Aufgaben.
Er kümmert sich um die Gesundheit seiner Bienen.
Dazu schaut er regelmäßig in den Bienen-Stock.
Der Bienen-Stock ist das Haus der Bienen.

Der Imker reinigt auch Teile vom Bienen-Stock.
Und er schaut,
ob die Bienen genug Nahrung haben.
Wenn es draußen nicht mehr genug Nahrung gibt,
füttert er die Bienen.



Bienen produzieren Honig und Wachs.
Der Imker holt den Honig und das Wachs
aus dem Bienen-Stock.
Ein Imker muss immer ruhig bleiben
zwischen all seinen Bienen.
Und er darf keine Angst vor Bienen haben.
Ein Imker kann auch mal gestochen werden.



3. Was ist Soziale Land-Wirtschaft

Soziale Land-Wirtschaft bedeutet:

- Auf einem Bauern-Hof arbeiten Menschen, die gerne mit Pflanzen und Tieren arbeiten. Manchmal wohnen sie auch auf dem Bauern-Hof.
- Auf manchen Bauern-Höfen gibt es auch Unterstützung. Zum Beispiel wenn Menschen besondere Hilfe brauchen. Alte Menschen brauchen manchmal Hilfe beim Essen. Oder bei der Pflege. Menschen mit Beeinträchtigung brauchen manchmal Unterstützung bei der Arbeit. Das nennt man Soziale Land-Wirtschaft.

Es gibt verschiedene Menschen,
die Soziale Land-Wirtschaft gut finden.
Diesen Menschen ist es wichtig,
dass Menschen mit Beeinträchtigung
in der Land-Wirtschaft arbeiten können.

Diese Menschen sagen zum Beispiel:

- Mit Tieren und Pflanzen arbeiten
ist gut für den Menschen.
- In der Land-Wirtschaft gibt es
viele verschiedene Aufgaben.
- Jeder kann die Aufgabe machen,
die er gut kann und mag.

Menschen, die Soziale Land-Wirtschaft gut finden,
arbeiten zum Beispiel in Arbeits-Gruppen zusammen.
Diese Gruppen heißen zum Beispiel:

Deutsche Arbeits-Gemeinschaft Soziale Landwirtschaft

Wenn Sie wissen möchten,
welcher Bauern-Hof
Soziale Land-Wirtschaft
anbietet.



So können Sie uns erreichen:

Petrarca – Europäische Akademie für
Landschaftskultur e.V.
c/o Universität Kassel, FÖL
Nordbahnhofstraße 1a
37213 Witzenhausen

Telefon-Nummer: 0 55 42 – 98 16 55

E-Mail-Adresse: Thomas.vanElsen@petrarca.info

Internet-Seite: www.soziale-landwirtschaft.de

Netzwerk alma

Wenn Sie wissen wollen,
wie Sie einen Arbeits-Platz
in der Sozialen Land-
Wirtschaft finden können.
Und wie Sie Unterstützung
für sich organisieren können.



So können Sie uns erreichen:

Netzwerk alma
Artilleriestraße 6
27283 Verden

Telefon-Nummer: 0 42 31 – 95 75 57

E-Mail-Adresse: info@netzwerk-alma.de

Internet-Seite: www.netzwerk-alma.de

Sozialteam gGmbH

Wenn Sie praktische
Tipps brauchen.
Wenn Sie Hilfe bei
Gesprächen mit
den Kosten-Trägern
brauchen.



So können Sie uns erreichen:

Sozialteam

Prüfeninger Straße 106

93049 Regensburg

Telefon-Nummer: 09 41 – 2 98 49 90

E-Mail-Adresse: zentrale@sozialteam.de

Internet-Seite: www.sozialteam.de

**Beratungs-Zentrum Soziale Land-Wirtschaft
Thüringen/ Sachsen (Thüringer Ökoherz e.V.):**

Thüringer
ökoherz

Wenn Sie Informationen zur Sozialen
Land-Wirtschaft wünschen.

Wenn Sie Bauern-Höfe in Thüringen
und Sachsen suchen.

So können Sie uns erreichen:

Thüringer Ökoherz e.V.

Schlachthofstraße 8-10

99423 Weimar

Telefon-Nummer: 0 36 43 – 4 95 30 90

E-Mail-Adresse: info@oekoherz.de oder

c.baumbach-knopf@oekoherz.de

Internet-Seite: www.oekoherz.de

Fühlen Sie sich gut informiert?

Haben Sie Fragen zur Sozialen Land-Wirtschaft?

Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen
an diese Gruppen!

4. Möglichkeiten in der Sozialen Landwirtschaft

Der Bauern-Hof hat viele Arbeits-Bereiche, in denen Sie mitmachen können.



Hier kann man also **arbeiten**.
Sie arbeiten gerne draußen
und gerne mit Tieren und Pflanzen?
Dann ist die Arbeit auf dem
Bauern-Hof genau das Richtige für Sie!



Auf manchen Bauern-Höfen
gibt es auch Wohnungen für Menschen
mit Beeinträchtigung.
Hier kann man **wohnen**.
Dort sind Sie immer mittendrin
im Hof-Leben.



Es gibt auch Bauern-Höfe,
wo Menschen mit Beeinträchtigung
gepflegt werden.

Jeder Bauern-Hof ist anders.
Auf manchen Höfen kann man
nur mitarbeiten.
Auf manchen Höfen kann man
nur wohnen.



Auf anderen Höfen kann man
wohnen und mitarbeiten.

Auf manchen Höfen kann man wohnen
und jemand kümmert sich um Sie.



5. Ist die Land-Wirtschaft das Richtige für mich?

Sie wissen nicht,

ob ein Bauern-Hof ein guter Ort zum Arbeiten oder Wohnen ist?

Beantworten Sie die Fragen unten.

Wenn Sie mehr als 4 Fragen mit Ja beantworten, ist ein Bauern-Hof genau der richtige Ort zum Wohlfühlen für Sie.

Los geht's:

1. Ich bin gern draußen an der frischen Luft.
2. Schlechtes Wetter macht mir nichts aus.
3. Ich bin gern in Bewegung.
Ich mag körperliche Arbeit.
4. Ich arbeite gern mit meinen Händen.

5. Ich grabe gern den Boden um.
Ich pflanze gern etwas in die Erde.
6. Ich kann mir gut vorstellen Tiere zu füttern.
7. Es ist in Ordnung,
wenn meine Hände beim Arbeiten
schmutzig werden.
8. Ich halte es aus,
wenn es nach Stall riecht.

In der Land-Wirtschaft muss man:

- Früh aufstehen.
- Auch bei Regen und Kälte draußen arbeiten.
- Sich regelmäßig um die Tiere
oder die Pflanzen kümmern.

Impressum

Thüringer
ökoherz

Herausgeber

Thüringer Ökoherz e. V., Förderverein für ökologischen Landbau,
Landschaftspflege, Naturschutz und naturgemäße Lebensführung
in Thüringen

Schlachthofstraße 8-10, 99423 Weimar

Fon: 03643 . 49 63 28, Fax: 03643 . 49 64 07

www.oekoherz.de

E-Mail: info@oekoherz.de

Vereinsvorsitzender: Stefan Simon

Geschäftsführer: Claas Homeyer

Redaktion

Inhaltliche Leitung: Christine Baumbach-Knopf

Übersetzung in Leichte Sprache: CJD Erfurt, Büro für Leichte Sprache

Gestaltung und Satz

Waldmann . Büro für Gestaltung, Weimar

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben, liegen alle Bildrechte beim Thüringer Ökoherz e. V. ; S. 12, 14, 15 pixabay

Wir danken allen sonstigen Bildrechtinhabern dafür, dass sie uns ihre Bilder für die vorliegende Broschüre zur Verfügung gestellt haben.

